



Bayern Handwerk  
International  
Exportfördergesellschaft



Kooperationsforum mit Fachausstellung

## **Innovative Holzverarbeitung/ -veredelung**

Trends in Fertigungstechnik, Marktstrategie und Architektur

**20. April 2010 Festspielhaus Bregenz, Österreich**

### **Die Natur erfolgreich kopiert - Bionisch inspirierte Holzarchitektur und -technologie**

Bionik – es gibt kaum eine Branche oder Technologie die nicht von den Erkenntnissen dieser interdisziplinären Wissenschaft an der Schnittstelle zwischen Biologie und Technik profitiert. Auch die Holzbranche macht sich Konstruktionsprinzipien der Natur zu Nutze. Ergebnis ist eine neue bionisch inspirierte Architektur, die intelligente Holzanwendung und innovative Herstellungstechnik miteinander verknüpft.

Zahlreiche Experten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz werden im Rahmen des Kooperationsforums „**Innovative Holzverarbeitung/ -veredelung**“ am **20. April 2010** im Festspielhaus in Bregenz, Österreich, über Trends in der **Prozesstechnik, Architektur** und **nachhaltigem Design** von Holzprodukten sowie zukunftsweisende **Markt- und Unternehmensstrategien** berichten.

Das Kooperationsforum richtet sich an Unternehmen aus Handwerk und Industrie, Architektur und Planung aus den Bereichen Holzbau/ -ausbau, Gebäudehülle sowie Möbelherstellung und deren Zulieferbetriebe und an die in den genannten Feldern tätige Wissenschaft.

Ziel des Kooperationsforums mit begleitender Fachausstellung ist es, im Vierländereck Bodenseeregion/Liechtenstein grenzüberschreitend Erfahrungen und Ideen auszutauschen, **Kontakte zu potenziellen Partnern** aufzubauen und neue **Kooperationen** anzustoßen.

Dieses erstmals in Bregenz stattfindende Forum wird ausgerichtet von der Bayern Innovativ GmbH in Zusammenarbeit mit der Bayern Handwerk International, der Wirtschaftskammer Vorarlberg, dem Bayerischen Handwerkstag sowie den betreffenden Partnern des Enterprise Europe Network, und erfährt die Unterstützung des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie. Als fachliche Partner sind die Hochschule Rosenheim, die Berner FH Architektur, Holz und Bau, Biel sowie die Kunstuniversität Linz eingebunden.